

Der Gemeindewahlleiter
0120 20 11 50

14. November 2025
Sachb.: Norbert Buschbaum
Tel: 41 01
Fax: 41 41
E-Mail: norbert.buschbaum@braunschweig.de

**Herrn Bezirksbürgermeister Disterheft
Stadtbezirk 211 (Braunschweig-Süd)**

über

Ref. 0103

Mandatswechsel im Stadtbezirk 211 (Braunschweig-Süd)

Anliegend übersende ich Ihnen eine Kopie der Feststellung des Gemeindewahlleiters sowie der Annahmeerklärung des Nachrückers Markus Krengel, mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Markus Krengel wird das Mandat von Frau Julia Swiatkowski übernehmen, die am 1. September 2025 aus dem Stadtbezirk verzogen ist.

Markus Krengel hat das Mandat mit Schreiben vom 10. November 2025 angenommen. Somit geht der Sitz gemäß § 44 Abs. 1 NKWG auf ihn über, sobald der Stadtbezirksrat den Sitzverlust gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG festgestellt hat.

i. A.



Buschbaum

Feststellung des Gemeindewahlleiters gem. § 44 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in der Fassung vom 28. Januar 2014 (Nds. GVBl. Nr. 3/2014 S. 35)

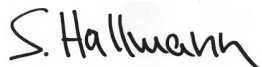
1. Julia Swiatkowski, Mitglied im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 211 (Braunschweig-Süd), ist am 1. September 2025 aus dem Stadtbezirk verzogen und hat somit die Wählbarkeit für den Stadtbezirksrat verloren. Der Sitz wird frei, sobald der Stadtbezirksrat die Feststellung nach § 52 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) getroffen hat.
2. Der Sitz geht gemäß § 44 Abs. 1 NKWG nach Maßgabe des § 38 NKWG auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags über. Für den Sitzübergang ist der Beschluss des Stadtbezirksrates zum Sitzverlust erforderlich.
3. Julia Swiatkowski hat die Mitgliedschaft im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 211 auf Vorschlag der CDU durch Personenwahl erworben.
4. Die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags für die Personenwahl ist

Markus Krengel
Dresdenstr. 21, 38124 Braunschweig

5. Ausschlussgründe liegen nicht vor.
6. Das Stadtbezirksratsmandat geht auf Markus Krengel über. Gemäß § 51 S. 2 NKomVG beginnt die Mitgliedschaft im Stadtbezirksrat frühestens mit der Feststellung nach § 52 Abs. 2 NKomVG.

Zweifel an den getroffenen Feststellungen bestehen nicht. Es kann auf die Einberufung des Gemeindewahl Ausschusses verzichtet werden. Der Sitzübergang ist öffentlich bekannt zu geben. Markus Krengel ist zu benachrichtigen.

i.V.



Hallmann

elektronische Mitzeichnung

elektronische Mitzeichnung	
Bearbeitungsprotokoll	Mitzeichnung v. 2.5.3
Betreff	Mitzeichnung 45172
Workflow beendet	04.11.2025 10:09:15
Prozessersteller	Buschbaum, Norbert
Hinweis	

Freigabe	
Art der Freigabe	Zustimmung
durch	Hallmann, Sebastian
Datum/Zeit	03.11.2025 15:25:23
Bemerkung	Zustimmung erfolgt; Bemerkung:
Art der Freigabe	zur weiteren Veranlassung
durch	Buschbaum, Norbert
Datum/Zeit	04.11.2025 10:09:11
Bemerkung	zur Weiteren Veranlassung:

Markus Krengel
Dresdenstr. 21
38124 Braunschweig



An den
Gemeindewahlleiter der Stadt Braunschweig
Wahlamt
Reichsstr. 3
38100 Braunschweig

**Ergebnis der Kommunalwahlen vom 12. September 2021
Mandat im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 211 (Braunschweig-Süd)**

Sehr geehrter Herr Dr. Pollmann,

hiermit erkläre ich, dass ich das Mandat im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 211
(Braunschweig-Süd)

☒ annehme.¹⁾

☐ ablehne.²⁾

Erklärung gemäß § 50 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ³⁾

Eine Unvereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit und Mandat kann vorliegen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- a) der Stadt Braunschweig
- b) eines Unternehmens, einer kommunalen Anstalt oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, wenn die Stadt Braunschweig dort die Mehrheit der Anteile oder Stimmrechte hält
- c) des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport, die unmittelbar Aufgaben der Kommunalaufsicht über die Stadt Braunschweig ausüben.

☒ Die unter a) bis c) genannten Voraussetzungen treffen auf mich NICHT zu.

☐ Eine der unter a) bis c) genannten Voraussetzungen trifft auf mich zu,

Ich bin beschäftigt bei:

als:

Braunschweig, den 10.11.2025

Markus Krengel
Unterschrift

¹⁾ Die Mitgliedschaft im Stadtbezirksrat beginnt frühestens mit der Feststellung des Stadtbezirksrates, dass das bisherige Mitglied das Mandat verloren hat (§§ 51 S. 2, 52 Abs. 2 NKomVG).

²⁾ Bei einer Ablehnung der Mandatsübernahme ist die Übersendung des Originals erforderlich.

³⁾ Nur auszufüllen, wenn das Mandat angenommen wird.

Zu Tagesordnungspunkt

Antragsteller:

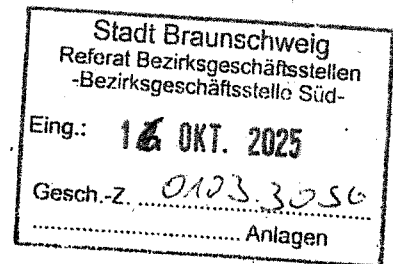
Ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer
Görlitzstraße 17
38124 Braunschweig
Telefon 0531/603167
E-Mail: melverode.buero@lk-bs.de

Braunschweig, 16.10.2025

Bankverbindung:

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Dietrich
Bonhoeffer, Zuschuss Weihnachtsmarkt

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Steuerung -
Bezirksgeschäftsstelle Süd
Stöckheimer Markt 1
38124 Braunschweig

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von
800,00 Euro.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen:

Durchführung des Weihnachtsmarktes Meverode auf dem Gelände der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer. Es beteiligen sich die Vereine und Verbände des Stadtteils sowie Einzelpersonen.

Jeder sorgt selbst für den Aufbau und die Gestaltung seines Standes. Zur Stromversorgung erfolgt die Installation einer Verteilung durch die Firma Nowak & Lichter.

Kosten- und Finanzierungsplan

1.	<u>Kosten der Veranstaltung</u>	<u>1.050,00 Euro</u>	
		800,00 Euro	Stromverteilung N & L
		200,00 Euro	Werbung, Flyer
		50,00 Euro	Strom, Wasser etc.
2.	<u>Finanzierung</u>		
	<u>Eigenmittel</u>	<u>250,00 Euro</u>	
	Hiermit beantragter Zuschuss	<u>800,00 Euro</u>	
	Summe Finanzierung	<u>1.050,00 Euro</u>	

3. Abwicklung der Veranstaltung

Beginn und Dauer: 28.11.2025, 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr

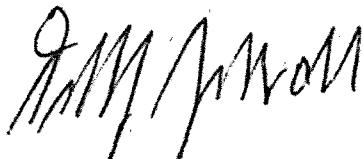
Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 15.12.2025

4. Angaben zum Antragsteller:

sonstige Institution: Kirchengemeinde

Ansprechpartner: Detlef Gottwald, Pfarrer, Telefon 0531/691056, E-Mail: detlef.gottwald@lk-bs.de

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erklären, dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.



(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

Zu Tagesordnungspunkt

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig,

Dorfverein Leiferde

38124 Braunschweig

Andre Armgart

Tel.: 0

E-Mail:

Bankverbindung:

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Steuerung -
Bezirksgeschäftsstelle Süd
Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig	
Referat Bezirksgeschäftsstellen	
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-	
Eing.:	03. NOV. 2025
Gesch.-Z.	018354
Anlagen	

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

500,00

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Durchführung des Weihnachtsmarktes Leiferde 2025

- *) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 1.615,00 EUR¹
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel: 1.115,00 EUR

2.2 Sonstige Mittel:
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder) 0,0 EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen) 0,0 EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss: 500,00 EUR

Summe Finanzierung: 1.615,00 EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll: 06.12.2025

Das Material soll schnellst möglich Beschafft werden und mehrere Jahre genutzt werden.

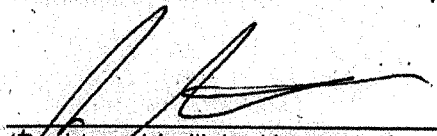
3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 06.12.2025

4. Angaben zum Antragsteller:

☒ Selbstständiger Verein ☐ sonstige Institution: _____²

Ansprechpartner/in: Andre Armgart Tel.-Nr.:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig,

AKH - Arbeitskreis Heideberg

Postadresse

Erfurtplatz 3

38124 Braunschweig

Tel.: 0531-86 67 00 53

E-Mail:

nachbarschaftsladen-heideberg@
awo-bs.de

Stadt Braunschweig

- Fachbereich Zentrale Steuerung -

Bezirksgeschäftsstelle Süd

Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig	
Referat Bezirksgeschäftsstellen	
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-	
Eing.:	03. NOV. 2025
Gesch.-Z.:	0103.3056
Anlagen	

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1000,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Der Zuschuss soll für die Aufstellung und
Entsorgung eines Weihnachtsbaumes 2025 am
Erfurtplatz verwendet werden. Darüber hinaus sollen
Beschaffungskosten eines Baumes mit dem Zuschuss
begegnet werden. Die Höhe der beantragten Summe
richtet sich nach Kosten der Maßnahme aus dem Jahr
2024, es wurde eine Preissenkung der Dienstleistungen
berücksichtigt.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist
anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht mög-
lich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln
angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

...

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

1050,- EUR¹

2. Finanzierung

- 2.1 Eigenmittel:

50 EUR

- 2.2 Sonstige Mittel:
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

- EUR

- 2.3 Zuschüsse von Dritten
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

EUR

- 2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

1000,- EUR

- Summe Finanzierung:

1050,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

- 3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 24.11.25 - 31.01.2026

- 3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 24.11.2025

4. Angaben zum Antragsteller:

☐ Selbstständiger Verein

☒ sonstige Institution: AKH - Arbeitskreis Heidelberg

Ansprechpartner/in: Justyna Solauwicz Tel.-Nr.: 0531-86670053

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

Solauwicz
(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig,

Schützenverein Leiferde e. V. von 1956

Burg 13b

38124 Braunschweig

Andre Armgart

Tel.: 0

E-Mail:

Bankverbindung:

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Steuerung -
Bezirksgeschäftsstelle Süd
Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-

Eing.: 05. NOV. 2025

Gesch.-Z. 0103.32.50
..... Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

700,00

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Seit der Corona-Pandemie hat sich im Schützenverein viel getan. Unter anderem hat sich die Mitgliederzahl von vor Corona 85 auf knapp 130 Mitglieder erhöht. Darüber hinaus hat sich das Angebot neben dem klassischen Schießsport erweitert. Zurzeit bieten wir zusätzlich Bogenschießen, Steel Dart, Böllern, Yoga und ganz neu Blasrohrschießen an.

Das bedeutet das immer mehr aktive Mitglieder ein Zugang zum Schützenheim benötigen. Da wir bisher für jeden Zugangsberechtigten drei verschiedenen Schlüssel benötigen wird dieses Posten auf Dauer immer teuer und die Schlüsselverwaltung immer aufwendiger. Daher wird ein elektronisches Schließsystem zur optimalen Verwaltung der Zugangsberechtigungen. Ein elektronischen Schließsystem ist hierbei die optimale Lösung für den Verein.

Die Investition wird als zwingend Notwendig erachtet, die hohen Kosten von über 2.000€ sind jedoch für den Verein eine große Herausforderung, die jedoch umgesetzt werden muss. Der Einbau erfolgt in eigen Leistung, daher konnten Kosten gespart werden. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie diesem Zuschuss zustimmen würden.

- *) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

- | | | |
|---|-----------------|------------------------|
| 1. <u>Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung</u>
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen) | <u>1.190,00</u> | <u>EUR¹</u> |
|---|-----------------|------------------------|

Siehe Anhang

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:	<u>1.502,12</u>	<u>EUR</u>
2.2 Sonstige Mittel: (z. B. Spenden, Eintrittsgelder)	<u>0,0</u>	<u>EUR</u>
2.3 Zuschüsse von Dritten (z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)	<u>0,0</u>	<u>EUR</u>
2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:	<u>700,00</u>	<u>EUR</u>
Summe Finanzierung:	<u><u>2.202,12</u></u>	<u><u>EUR¹</u></u>

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

- 3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll: Einbau 01.12.2025 ist geplant

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 01.12.2025

4. Angaben zum Antragsteller:

☒ Selbstständiger Verein ☐ sonstige Institution: _____²

Ansprechpartner/in: Andre Armgart

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig, 10.11.2025

"Mit uns in Merverode"

c/o: Torsten Wellendorf

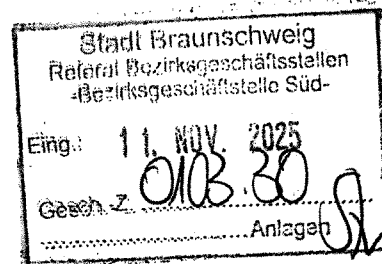
Bankverbindung:

38124 Braunschweig

Tel.: _

E-Mail: _

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Süd
Stöckheimer Markt 1
38124 Braunschweig



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

110,-

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

In 2016 hat sich die Initiative "Mit uns in Merverode" zur Unterstützung der Bewohner/innen der Unterkunft in der Glogaustraße gegründet und ist dort seit dem begleitend und fördernd tätig.

So wird auch alljährlich eine Weihnachtsfeier veranstaltet, die diesmal am 13.12. stattfinden wird, bei der nach Musik, Gesang und Leckereien der Weihnachtsmann für die Kinder im WSO Päckchen verteilen wird.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Getränke, Obst und Kekse: ca. 70,-€

Geschenke: ca. 80,-€

Tischschmuck und Deko: ehrenamtlich

150,- EUR ¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

40,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

110,- EUR

Summe Finanzierung:

150,-€ EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 13.12.2025

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: Dezember 2025

4. Angaben zum Antragsteller:

☐ Selbstständiger Verein

☒ sonstige Institution:

Mit uns in Merverode ²

Ansprechpartner/in: Torsten Wellendorf Tel.-Nr.: _

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt...8.....

**ERZÄHL
WERKSTATT
BRAUNSCHWEIG e.V.**
Hopfenkamp 6 • 38124 Braunschweig
0531-2601126 • post@erzaehlwerkstatt-bs.de

Erzählwerkstatt Braunschweig e.V. / Hopfenkamp 6 / 38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig

Bezirksgeschäftsstelle Stöckheim

Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig	
Referat Bürgergeschäftsstellen	
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-	
Eing.:	13. NOV. 2025
Gesch.-Z.	2123 S. S.
Anlagen	

12. November 2025

**Förderantrag
zum StöckWerk-Projekt 2026 „Kreatives Nachbarschafts-Engagement fördern“**

*Ein Netzwerk-Kultur-Projekt von und für Bewohner*innen aus BS-Stöckheim und Umgebung*

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Weiterführung der Nachbarschaftsprojekte 2026 im Stöckheimer Rokoko-Pavillon
senden wir den folgenden Förderantrag zu, mit der Bitte, ihn bei der kommenden
Bezirksratssitzung einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Brigitte Vaupel

Brigitte Vaupel

Vorsitzende der Erzählwerkstatt und Initiatorin des Projektes "StöckWerk - Stöckheimer
Werkstatt für kreative Nachbarschaft"

Anlage: Förderantrag

Erzählwerkstatt Braunschweig e.V.

Hopfenkamp 6

38124 Braunschweig

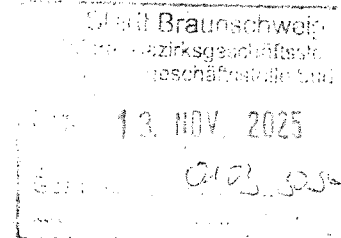
Bankverbindung:

Tel.: 0531 - 26 011 26

E-Mail: b.vaupel@erzaehlwerkstatt-bs.de

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Süd
Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

800,00

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Fortsetzung des 2025 begonnenen Projektes "StöckWerk - Stöckheimer Werkstatt für kreative Nachbarschaft". Ein engagiertes, ehrenamtliches Team hat sich gebildet, das im ersten Halbjahr 2026 für insektenfreundliche Gärten werben will, als Alternative zu Schotterbeeten. Mit dem Bau von Bienenhotels, Töpfer- und Filz-Workshops bereiten wir Aktionstage vor. Eine Erzählbox weckt monatlich Sympathien für die Insektenwelt. Eine abschließende Geschichten- Stadtteiltour am 20.06. führt durch Gärten und Naturpunkte in Stöckheim.

Im zweiten Halbjahr werden zu unterschiedlichen Themen kreative Workshops angeboten, u.a. Zeichen-, Druck- und Schreibwerkstätten. Die insgesamt 20 Treffen im Rokoko-Pavillon, dienen nachbarschaftlichem Austausch und dem Kennenlernen in kreativer Form.

Für die Raummiete, Materialien und Aufwandsentschädigungen benötigen wir einen Zuschuss, da unsere Vereinsmittel nur ausreichen um die notwendigen Flyer, Plakate und Web-Seiten zu gestalten.

- *) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Miete 20 Treffen, je 2 Std. im Rokoko-Pavillon	200€
Kreativ-Materialien	300€
10 Ehrenamtspauschalen Workshop-Leitungen	500€
Flyer, Plakate und Web-Seiten	500€

EUR ¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:	500	EUR
2.2 Sonstige Mittel:		
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)	200	EUR
2.3 Zuschüsse von Dritten		
(z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)		EUR
2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:	800	EUR
Summe Finanzierung:	<u>1.500.-</u>	EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll 01.02.2026 - 15.12.2026

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 01.02.26

4. Angaben zum Antragsteller:

☒ Selbstständiger Verein ☐ sonstige Institution: _____ ²

Ansprechpartner/in: Brigitte Vaupel Tel.-Nr.: 0531 - 26 011 26

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

B. Vaupel

(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt.....8

Antragsteller:

Kulturring Meverode 1956 e.V.
Bolkenhainstr. 1
38124 Braunschweig
vertreten durch
Dr. Matthias Haupt (1. Vorsitzender)
Tel.:
Email: vorstand@kulturring-meverode.de

Braunschweig, 17.11.2025

Bankverbindung:

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Steuerung -
Bezirksgeschäftsstelle Süd
Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig	
Referat Bezirksgeschäftsstellen	
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-	
Eing.:	17. NOV. 2025
Gesch.-Z.	0103.30/14
..... Anlagen	

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

850 EURO

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen:

**Ergänzung der Bühnenpodeste inkl. Treppe und Handläufen
zur Ausstattung der Begegnungsstätte „Alte Schule“ in Meverode**

Die Ende 2023 beschafften vier Bühnenpodeste der „Alten Schule“ wurden erfolgreich für verschiedene Veranstaltungen auch in der St. Nicolai-Kirche genutzt. Die Podeste haben sich dabei sowohl in der Handhabung als auch bei den Aufführungen an sich sehr gut bewährt. Die bisherige Podest-Fläche von 4m x 2m hat sich für einige Veranstaltung (z.B. mit Musik-Band oder Chor) als sehr knapp erwiesen, so dass der dringende Wunsch nach einer Vergrößerung vorhanden ist. Darüber hinaus sind ein Handlauf an der Rückseite der Podeste als Absturzsicherung und eine Treppe zum sicheren Besteigen der 40-60 cm hohen Podeste für eine sicheren Ausstattung notwendig.

Für eine entsprechende Ergänzung der Bühne auf 5m x 3m inkl. Handlauf auf der Rückseite und Treppe kämen die Kosten entsprechend des anliegenden Angebot mit den Positionen 1-5 und 7-9 auf den Betrag von 2.619 €. Der Kulturring bittet vor dem Hintergrund seines geringen Mitgliedsbeitrages und der Unwägbarkeiten, die sich durch den Betrieb der „Alten Schule“ (insbesondere Energiekosten) ergeben, um einen Zuschuss für diese Maßnahme in Höhe von 850€, d.h. einem Drittel der Gesamtkosten. Ohne diese Anschaffung können entsprechende Angebote und Veranstaltungen nicht in der gewünschten Form durchgeführt werden.

Angemerkt sei, dass der Kulturring diese Bühnenpodeste gerne den im Bezirk ansässigen Vereinigungen bei Bedarf zur Verfügung stellt.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 2.619,17 EUR¹

Bühnenpodeste mit Füßen, Verbindungsklammern, Handläufen und Treppenelementen entsprechend des Angebot der Firma REVENTAL mit den Positionen 1-5 und 7+8 inkl. Versand 9.

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel 1.769,17 EUR

2.2 Sonstige Mittel 0,00 EUR
(z.B. Spenden, Eintrittsgelder)

2.3 Zuschüsse von Dritten 0,00 EUR
(z.B. Landesmittel, Stiftungen, andere städt. Dienststellen)

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss 850,00 EUR

Summe Finanzierung 2.619,17 EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme: 01.12.2025 – 31.01.2026

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 31.01.2026

4. Angaben zum Antragsteller²

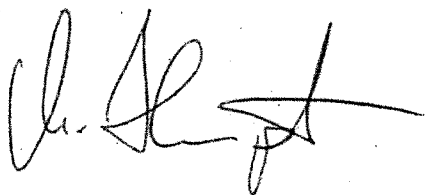
☒ Selbstständiger Verein

☐ sonstige Institution:

Ansprechpartner: Matthias Haupt

Tel.-Nr.:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erklären(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.



Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

¹ Die Beträge zu Nr.1 und Nr.2 müssen identisch sein

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

REVENTAL GmbH, Charentoner Str.28, 33142 Büren

Herrn Matthias Haupt
Kulturring Melverode e.V.
Bolkenhainstraße 1
38124 Braunschweig

Angebotsnr.: AG20253761
Kundennr.: 11647
Datum: 11.11.2025
gültig bis: 18.11.2025

Angebot AG20253761

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihre Anfrage und bieten Ihnen unter Zugrundelegung unserer Geschäfts- und Lieferbedingungen folgendes an:

Pos.	Bezeichnung	Menge & Einheit	Einzel €	Gesamt €
1	Global Truss Bühnenpodest GT STAGE Bühnenpodest 200x100cm outdoor	3 Stück	285,00	855,00
2	Global Truss Bühnenpodest GT STAGE Bühnenpodest 100x100cm outdoor	1 Stück	260,00	260,00
3	Global Truss Steckfüße (4STK) 40-60cm 60x60mm - 40-60cm, variabel einstellbar	4 Stück	136,00	544,00
4	Global Truss Podestklammer GT Stage Deck	6 Stück	10,00	60,00
5	Handlauf 2m für GT Stage Deck	2 Stück	91,80	183,60
6	Treppe variabel 40-60cm zwei Stufen für GT Stage Deck	1 Stück	310,00	310,00
7	Treppe 20cm modular für GT Stage Deck	1 Stück	105,90	105,90
8	Treppe 40cm modular für GT Stage Deck	1 Stück	113,48	113,48
Zwischensumme				2.431,98

Pos.	Bezeichnung	Menge & Einheit	Einzel €	Gesamt €
Übertrag				2.431,98
9	Palettenversand Lieferadresse = Rechnungsadresse	1 Stück	79,00	79,00
Zwischensumme (netto)				2.510,98
Umsatzsteuer 19 %				477,09
Gesamtbetrag				2.988,07

Zahlbar sofort, ohne Abzug

Wir sind uns sicher Ihnen ein attraktives und interessantes Angebot erstellt zu haben und würden uns sehr freuen für Sie tätig zu werden.

Schon heute sichern wir Ihnen unsere zuverlässige Abwicklung zu.
Wir freuen uns auf Ihre Auftragserteilung. Zwischenverkauf vorbehalten.

Bei Änderungswünschen teilen Sie uns diese gerne mit.

Hiermit bestätigen wir das Angebot gemäß der schriftlich festgehaltenen und oben angebotenen Leistungen und erklären uns mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (einsehbar unter www.revental.de/agb) einverstanden.

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig, 17.09.2025

Ortsbücherei Stöckheim

Wilma Calabrese

Elke Brackebusch

Siekgraben 46

38124 Braunschweig

Tel.:

E-Mail:

Ortsbuecherei.stoeckheim@gmail.com

Stadt Braunschweig

- Fachbereich Zentrale Steuerung -

Bezirksgeschäftsstelle Süd

Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig	
Referat Bezirksgeschäftsstellen	
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-	
Empf.:	18. SEP. 2025
Gesch.-Z.	012 5256
Anlagen	

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

800, — EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Bücher für jedes Lesalter

Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher,

Bilderbücher für Kleinkinder und

Erstleser

Der uns zur Verfügung stehende Etat vonseiten der Stadtbibliothek ist erschöpft. Zur Bestandspflege ist es erforderlich veraltete Medien durch aktuelle zu ersetzen und damit die Attraktivität der OB Stöckheim weiter zu verbessern.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

* Auch in diesem Jahr konnten wir durch Sonderöffnungen und einem aktuellen Angebot über 60 neue LeserInnen sowie 2 neue Ehrenamtliche für uns gewinnen. Ein weiterer Schwerpunkt war der Kontakt zu den Kita in Stöckheim, sowie zur Grundschule.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

800,- EUR¹

2. Finanzierung

- 2.1 Eigenmittel:

1,- EUR

- 2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

1,- EUR

- 2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

EUR

- 2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

800,- EUR

- Summe Finanzierung:

800,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

- 3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll

ganzjährig

- 3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: Dez 2025

4. Angaben zum Antragsteller:

☐ Selbstständiger Verein

☐ sonstige Institution: Ortsbücherei Stöckheim

Ansprechpartner/in: Wilma Calabrese Tel.-Nr.: _____
Elke Brackebusch ↔

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.

Calabrese, E. Brackebusch
(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen